

# „Kein Konzept für die Schublade“

Memmingen wird Modellregion



Der Memminger Bahnhof, ein wichtiger Knotenpunkt für die perspektivische Verkehrsentwicklung. Fotos: Sonnleitner

**Memmingen(ew/rad).** Memmingen wird Modell-Region für die Entwicklung von Mobilität. Weil die Maustadt über alle wichtigen Verkehrsträger wie Straße, Schiene und Luft in ihrer Infrastruktur bereits verfügt, ist die 42.000-Einwohner-Stadt vom Freistaat dafür ausgewählt worden.

„Wir freuen uns, dass wir als Modell-Region ausgewählt wurden. Nun werden wir ein Konzept erarbeiten, um die perspektivische Verkehrsentwicklung in Form zu bringen. Es soll uns helfen, die Verkehrsverlagerung nach und von Memmingen zu optimieren“, sieht Memmingens Oberbürgermeister Manfred Schilder eine große Chance für die Stadt.



## Ein Ticket für alles

Bei diesem Konzept sollen alle Formen der Mobilität, vom Fußgänger über die Bahn bis zum Fluggast, nicht als einzelne Komponenten, sondern zusammenhängend optimiert werden. Ziel ist es, die unterschiedlichen Fortbewegungsmittel zu verbinden und die Umweltbelastung zu senken. Auch sollen Nachbarregionen – mit Blick auf Pendlerströme – mit eingebunden werden. „Idealerweise gibt es dann

ein Ticket für Bus und Bahn und/oder auch für E-Bikes und so weiter, das dann idealerweise auch schon per Handy bequem gelöst werden kann“, sieht Schilder hier immenses Potential. Die Kosten in Höhe von rund 200.000 Euro trägt in erster Linie der Freistaat, die restlichen 55.000 Euro übernimmt Memmingen.

## Studie soll erste Anhaltspunkte bringen

Zunächst soll eine vorbereitende Studie in Auftrag gegeben werden, für die mehrere (Gutachter) Büros angeschrieben wurden. Memmingens Stadtoberhaupt misst diesem Mobilitätskonzept eine große Bedeutung zu.

„Es soll kein Konzept für die Schublade werden, sondern die Ergebnisse, wie etwa das oben angesprochene „Ticket für alles“, sollen später so gut wie möglich umgesetzt werden“, betont Schilder und bestätigte auf Nachfrage, dass das neu entwickelte Stadtbuskonzept davon nicht beeinträchtigt werde. „Im Gegenteil, es wird dadurch noch „befeuert“.

## Anforderungen Stadt/Land optimieren

Ein Ziel ist auch, die unterschiedlichen Anforderungen zwischen der Stadt und den ländlichen Regionen, insbesondere im Individualverkehr, zu optimieren. In der Kategorie „Zentrale Stadt in ländlicher Region“, zu der Memmingen gehört, besitzen nur 24 Prozent der Haushalte kein Auto. In den Dörfern sind es nur zehn Prozent und 30 Prozent können sogar auf zwei und mehr PKWs zurückgreifen.